



Wichtige Hinweise für den Holzboden Oberflächenaufbau im Objekt

Die natürliche Schönheit des Holzes zeigt sich in seiner Textur (Zeichnung), Struktur und Farbe. Die Textur wird bestimmt durch den Verlauf von Jahresringen, Kern- und Splintholz, Zellinhaltsstoffen und Faserverlauf. Je nach Faserverlauf wird von einer gestreiften, gefladerten, geriegelten, gemaserten, geflamnten, wimmrigen, blumigen und/oder pyramidenförmigen Textur gesprochen.

Die natürliche Farbe des Holzes ist abhängig von den in den Zellen eingelagerten Farbstoffen, Anteil an Lignin und Zellulose und vom Grad der Verkernung beim verarbeiteten Holz noch zusätzlich Licht- und Sauerstoffeinwirkung.

Schon zu Beginn bestimmt eine farblose Grundierung das Gesamtbild einer Bodenfläche.

Mit einer tief imprägnierenden Ölgrundierung wie NATURHAUS *Hartöl Spezial* oder - *Ambientic* wird die Textur und Farbe des Holzes stark hervorgehoben -angefeuert-, die Holzfläche wirkt dreidimensional.

Schicht bildende Öle, wie NATURHAUS *Hartwachsöl* und - *Hartwachsöl matt*, feuern nur geringfügig an. NATURHAUS *Sperrgrund* feuert nicht an.

Holzvorbereitung:

- gebürstete, strukturierte und/oder geschroppte Oberflächen werden nicht weiter vorbereitet.
- wenn nötig, glatte Böden mit letztem Feinschliff versehen:
Körnung 120 mit Einscheiben-Bodenmaschine > 40 Kg (EBM) mit Staubabsaugung
Körnung 100 mit Mehrscheibenmaschine mit Staubabsaugung
Ränder/Treppen: Körnung 120 Exzenter-/Schwingschleifer/Rotex; Handschliff mit K 150
Rapid-Oberflächen benötigen einen feineren Schliff mit K 150.

Siehe auch unter Tipp:

Muss grob vorgeschliffen werden, dann die Körnungen in aufsteigender Reihenfolge einsetzen, richtig ist zum Beispiel: K 80; K 100; K 120; K 150 keine Sprünge in der Korngröße, falsch ist: K 60, K 100

Einscheiben-/Mehrscheiben-Bodenmaschine

Schleifgitterleinen Körnung, 100, 120,

- vor dem Oberflächenaufbau Bodenfläche entstauben.
- Holzfeuchte 7-9 %

Raumklima:

- Raumtemperatur 18-24°C, relative Raumfeuchte 35-65 %
- vorhandene Bodenheizung kann eingeschaltet bleiben, bzw. einschalten.
- für leichten Durchzug sorgen, damit bei Einsatz lösemittelhaltiger Produkte das Lösemittel abgeführt werden kann.
- Kühles und feuchtes Raumklima sowie zu feuchtes Holz verursacht eine nicht ordnungsgemäße Trocknung. Daraus resultiert eine nicht definierbare Trockenzeit.

Allgemeine Vorbereitungen:

- Denken Sie daran, alle Flächen auf denen kein Öl kommen darf, zu schützen: gut abdecken und/oder gut abkleben. **Achtung:** Öl ist eine Flüssigkeit und unter-/hinterläuft schlecht haftende Klebestreifen.
- Bodenleisten, wenn möglich entfernen oder abkleben

Reinigen der Arbeitsgeräte:

- nach Abschluss der Arbeiten mit wässrigen Produkten die Arbeitsgeräte sorgfältig mit sehr warmem Wasser reinigen.
- nach Abschluss der Arbeiten mit ölhaltigen Produkten die Arbeitsgeräte sorgfältig mit NATURHAUS *Verdünnung für Öle, Art.Nr. 00560*, reinigen.
- Pinsel für Öl-Applikationen nicht in einem Wasserbehälter aufbewahren, über die Zeit trocknet das Öl auch im Wasser. Zudem stört Restwasser den nächsten Ölauftrag > Wasser ist schwerer als Öl und dringt vor dem Ölauftrag zuerst ins Holz, Fleckenbildung und unzureichende Imprägnierung ist die Folge.

Dieses Merkblatt hat beratende Funktion und basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 001 / Dezember 2016)



Wichtige Hinweise für den Holzboden Oberflächenaufbau im Objekt

Abdeckung und Benutzung:

- Frühestens nach drei Tagen kann der Boden für weitere Gewerke abgedeckt werden. Die Abdeckung muss aus reißfestem, Flüssigkeit undurchlässigem, möglichst atmungsaktivem Material bestehen. Wir bieten dazu den *Floorliner* an.
- Für jede NATURHAUS-Oberfläche gilt:
nach 24 Std. können alle Einrichtungsgegenstände, die auf Füßen stehen aufgestellt werden, bodenflächige Einrichtungsgegenstände, wie Kastenmöbel, Teppiche etc. nach 3 Tagen.
- Die Oberfläche ist nach 14 Tagen (zuzüglich des Zeitraums einer Abdeckung) voll belastbar. Innerhalb dieser Zeit den Boden mäßig belasten und möglichst keine Flüssigkeiten aufbringen, wenn geschehen, dann zügig entfernen.

Reinigen und Pflegen:

- siehe unter NATURHAUS Reinigungs- und Pflegeanweisung.

Tipp:

Wir empfehlen die Rohbodenfläche vor dem letzten Feinschliff zu wässern, grundsätzlich beim Einsatz von Farbgrund und Sperrgrund.

Wässern heißt, das Holz mit sehr warmem Leitungswasser gut befeuchten.

Vorteile:

- Wasser verhält sich wie Öl und dringt ins Holz ein. Mit diesem Imprägnierverhalten kann man annähernd erkennen wie die Fläche geölt aussieht und hilft dabei die richtige Grundierung zu wählen.
- auf trockener Holzfläche nicht sichtbare Mängel werden beim Wässern sichtbar und können behoben werden.
- durch das Wässern quellen Porenränder, Druckstellen, und eingedrückte Holzfasern auf, so dass sie nach dem vollständigen Trocknen durch Schleifen entfernt werden können.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.
Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen.